



Suchtberatung

Ambulante Therapie

Für Menschen, die ihre Gesundheit durch den Konsum von Suchtmitteln gefährden oder die bereits suchtmittelabhängig sind, bieten wir eine ambulante Therapie in zwei Formen an:

Als Nachsorge nach einer stationären Entwöhnungsbehandlung unterstützt die ambulante Therapie die in der Klinik begonnenen Veränderungen, festigt Ihre Abstinenz und hilft Ihnen, Krisen zu meistern. Daneben gibt Ihnen die regelmäßige Gruppentherapie Stabilität und Unterstützung. Die Nachsorgebehandlung dauert ca. sechs Monate.

Als Entwöhnungsbehandlung stellt unser Angebot zur ambulanten Therapie eine alltagsnahe Möglichkeit zur Entwicklung eines abstinenten Lebensstils dar. Dazu sollten Sie die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Mitarbeit und zur regelmäßigen Teilnahme mitbringen sowie eine abgeschlossene Entzugsbehandlung hinter sich haben. Die Entwöhnungsbehandlung dauert in der Regel zwölf Monate.



Wie funktioniert die ambulante Therapie?

Ob Sie nach einem stationären Aufenthalt oder nach einem ambulanten Entzug zu uns kommen: Gemeinsam werden wir mit Ihnen anhand Ihrer Indikationen einen individuellen Therapieplan erstellen.

Die ambulante Therapie bei uns findet vorrangig in wöchentlichen Gruppen- und Einzeltherapiegesprächen statt. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an zusätzlichen unterstützenden Angeboten wie Kunsttherapie und/oder Akupunktur teilzunehmen. Zudem können Sie in Ihrer ambulanten Therapie bei uns eine Raucherentwöhnung durchführen.

Die Kosten für die ambulante Therapie werden im Rahmen medizinischer Maßnahmen zur Rehabilitation von den Rentenversicherungsträgern und Krankenkassen übernommen.

Wenn Sie sich für unser Behandlungsangebot interessieren, weitere Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Diakonie Rantzeu-Münsterdorf · Suchtberatung

Alter Markt 16 · 25335 Elmshorn

Sie erreichen die Suchtberatung Mo – Fr (9 – 12 Uhr)

Tel. (0 41 21) 14 45 · Fax (0 41 21) 14 46

Mail: suchtberatung@die-diakonie.org